

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS Vwgh 2012/4/19 2010/03/0001**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.04.2012

## Index

E3L E13206000

10/10 Datenschutz

91/01 Fernmeldewesen

## Norm

32002L0021 Rahmen-RL Kommunikationsnetze Art5 Abs1;

DSG 2000 §1;

TKG 2003 §37;

TKG 2003 §90 Abs1 Z4;

1. TKG 2003 § 37 gültig von 27.11.2015 bis 31.10.2021 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 190/2021
  2. TKG 2003 § 37 gültig von 22.11.2011 bis 26.11.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2011
  3. TKG 2003 § 37 gültig von 01.10.2010 bis 21.11.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
  4. TKG 2003 § 37 gültig von 16.07.2009 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2009
  5. TKG 2003 § 37 gültig von 01.03.2006 bis 15.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2005
  6. TKG 2003 § 37 gültig von 20.08.2003 bis 28.02.2006
- 
1. TKG 2003 § 90 gültig von 01.12.2021 bis 31.10.2021 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 190/2021
  2. TKG 2003 § 90 gültig von 01.12.2018 bis 31.10.2021 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 190/2021
  3. TKG 2003 § 90 gültig von 01.07.2016 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2016
  4. TKG 2003 § 90 gültig von 22.11.2011 bis 30.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2011
  5. TKG 2003 § 90 gültig von 19.05.2011 bis 21.11.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 27/2011
  6. TKG 2003 § 90 gültig von 20.08.2003 bis 18.05.2011

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2010/03/0003 2010/03/0002

## Rechtssatz

Legt die bf Partei nicht dar, dass die verlangten Informationen entgegen der - in Umsetzung des Artikel 5 Abs 1 Richtlinie 2002/21/EG (Rahmenrichtlinie) geschaffenen - gesetzlichen Vorgaben gemäß § 90 Abs 1 Z 4 TKG 2003 nicht in angemessenem Verhältnis zu den von der Behörde wahrzunehmenden Aufgaben stünden oder zur Führung der Marktanalyseverfahren nach § 37 TKG 2003 nicht erforderlich wären, so ist schon aus diesem Grunde auch nicht zu erkennen, dass durch die im angefochtenen Bescheid konkret festgelegten Auskunftspflichten eine Verletzung des (von der bf Partei ausdrücklich auch als "Gemeinschaftsgrundrecht") angesprochenen Rechts auf Schutz der personenbezogenen Daten erfolgt wäre. Legt die bf Partei nicht dar, dass die verlangten Informationen entgegen der - in Umsetzung des Artikel 5 Absatz eins, Richtlinie 2002/21/EG (Rahmenrichtlinie) geschaffenen - gesetzlichen Vorgaben gemäß Paragraph 90, Absatz eins, Ziffer 4, TKG 2003 nicht in angemessenem Verhältnis zu den von der Behörde wahrzunehmenden Aufgaben stünden oder zur Führung der Marktanalyseverfahren nach Paragraph 37, TKG 2003 nicht erforderlich wären, so ist schon aus diesem Grunde auch nicht zu erkennen, dass durch die im angefochtenen Bescheid konkret festgelegten Auskunftspflichten eine Verletzung des (von der bf Partei ausdrücklich auch als "Gemeinschaftsgrundrecht") angesprochenen Rechts auf Schutz der personenbezogenen Daten erfolgt wäre.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2012:2010030001.X01

## Im RIS seit

01.06.2012

## Zuletzt aktualisiert am

21.06.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)